

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

An die Pfarrei
St. Hippolytus in Gelsenkirchen



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

12. Oktober 2018

Sehr geehrter, lieber Herr Pfarrer Pingel,
sehr geehrte, liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrei St. Hippolytus,

in der vergangenen Woche ist den verantwortlichen Gremien in der Pfarrei St. Urbanus, Gelsenkirchen-Buer, mein Bestätigungsschreiben zum Votum der Pfarrei zugestellt worden.

Eine Aussage in diesem Schreiben hat in Ihrer Pfarrei Irritation, ja Verärgerung ausgelöst. Es geht um den Hinweis, dass mir „mittelfristig ... eine Zusammenführung der Propsteipfarrei St. Urbanus mit der Pfarrei St. Hippolytus in Horst sinnvoll“ erscheint. „Diese Perspektive könne“ – so habe ich formuliert – „gemeinsam mit den Verantwortlichen der Nachbarpfarrei zu gegebener Zeit konkretisiert werden.“

Die nunmehr in Ihrer Pfarrei ausgelösten Reaktionen sind für mich insofern verständlich, da ich die Perspektive einer künftigen Zusammenführung der beiden Pfarreien in meinem Bestätigungsschreiben zum Votum Ihrer Pfarrei St. Hippolytus vom 11. November 2015 nicht erwähnt habe. Leider ist es in der vergangenen Woche versäumt worden, Ihnen zeitgleich das Bestätigungsschreiben an St. Urbanus zukommen zu lassen und den entsprechenden Hinweis zu erläutern.

Es ist mir daher ein Anliegen, mit diesem Brief die von mir benannte Perspektive einzuordnen:

Ihre Pfarrei St. Hippolytus hat sich schon vor einigen Jahren der Frage gestellt, wie das kirchliche Leben unter veränderten Bedingungen gestaltet werden

kann. Mit Ihren Planungen haben Sie Pionierarbeit geleistet, von der wir profitiert haben, weil wir Ihre Erfahrungen für die Pfarreientwicklungsprozesse in den anderen Pfarreien unseres Bistums nutzen konnten. Dafür darf ich Ihnen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken!

Nun weiß ich auch, dass Herr Pfarrer Wolfgang Pingel und andere Verantwortliche in Ihrer Pfarrei seit langem immer wieder betont haben, dass die Zukunftsplanungen im Pfarreientwicklungsprozess, angesichts der Entwicklungen in unserem Bistum bis 2030 voraussichtlich noch weitere Entscheidungen notwendig machen werden, die sich auf den Zuschnitt der Pfarreien im Bistum Essen beziehen.

Dazu – so versichere ich Ihnen – gibt es jedoch aktuell keine Planungen, wenngleich ich den Hinweis auf eine mögliche Veränderung der Struktur der Pfarreien auch in anderen Bestätigungsschreiben an Pfarreien ebenfalls gegeben habe. Wir werden darüber in den nächsten Jahren gemeinsam nachdenken und beraten müssen.

Dieser Blick in die Zukunft darf und sollte Sie nicht entmutigen, die Gegenwart zu gestalten und die nahe Zukunft in den Blick zu nehmen. In dieser Perspektive bitte ich Sie, auch meinen Hinweis auf einen möglichen künftigen Zusammenschluss Ihrer Pfarrei mit der Pfarrei St. Urbanus zu verstehen. Ein solcher Zusammenschluss kann und soll nicht unmittelbar erfolgen, muss aber bei allen weiteren Entwicklungen und Überlegungen mit im Blick sein. In diesem Jahr finden Wahlen für die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte statt. Die neuformierten Gremien werden auch die Aufgabe haben, bei allen Planungen über die eigenen Pfarreigrenzen hinaus zu blicken.

Herr Pfarrer Wolfgang Pingel liegt mit seiner Einschätzung sicher richtig, dass er voraussichtlich der letzte Pfarrer der Pfarrei St. Hippolytus sein wird. Trotzdem gestaltet er mit großem Engagement die Umsetzung des Votums und somit die Zukunft Ihrer Pfarrei mit. Dafür gebührt ihm mein Dank!

Ich bitte darum auch Sie alle: gestalten Sie die Kirche vor Ort weiter mit – unabhängig davon, wie der Zuschnitt der Pfarreien in Zukunft aussehen wird. Ihr Engagement für die Zukunft unserer Kirche im Bistum Essen ist wertvoll, ja unverzichtbar und hat meinen höchsten Respekt! Ich versichere Ihnen, dass die von mir eröffnete Perspektive eines Zusammenschlusses von Pfarreien immer auf "Augenhöhe" und unter Beteiligung aller Verantwortungsgremien erfolgen wird.

Gehen wir den weiteren Weg gemeinsam!

Mit herzlichem Dank für Ihr Engagement und besten Segenswünschen

Herr
+ Hans-Joachim *[Signature]*

Zur Kenntnis:

Damit in beiden Pfarreien St. Hippolytus und St. Urbanus eine gleichlautende Information erfolgt, erhält die Pfarrei St. Urbanus diesen Brief in Kopie.